Vermerk

Datum	25. November 2022
Aktennr. und Bezeichnung	**2602/2022 4BMH / 4kgo** **Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg - Ausschreibung "Wirtschaftsprüfung"**
Thema	**Vergaberechtskonforme Zuschlagserteilung auf das Angebot von Rödl & Partner vom 24.11.2022**

A. Hintergrund

- Die Ausschreibung der Prüfung für die Jahresabschlüsse zum 31.12.2022 gestaltete sich bei dieser Vergabe schwieriger als erwartet.
- In der formalen Ausschreibung (**Wettbewerbliches Verfahren** nach § 12 Abs. 5 HVTG i.V.m. § 50 UVgO) (Angebotsfrist 15.08.2022) wurde von keiner der acht aufgeforderten Prüfungsgesellschaft ein Angebot abgegeben. Als Grund gaben die Prüfungsgesellschaften ihre eigene ausgedünnte Personaldecke an (**B.1**).
- Nach Aufhebung der Ausschreibung hätte eine **Freihändige Vergabe** unter Einbeziehung der Wettbewerbsteilnehmer erfolgen können. Seitens GvW sind sechs Unternehmen aus dem Kreis der WP-Gesellschaften, die in der formalen Ausschreibung angeschrieben worden waren und dort kein Angebot abgegeben haben, angefragt worden, ob diese sich in einer Freihändigen Vergabe beteiligen würden. Nur drei Bieter haben – unter der Bedingung, dass u.a. der Prüfungszeitraum geändert wird – überhaupt eine Bereitschaft zur Abgabe eines Angebotes erkennen lassen, die anderen Bieter haben aus Kapazitätsgründen abgesagt. Zu den verbliebenen drei potentiellen Bietern wurde noch die zurzeit aktuelle Prüfungsgesellschaft Curacon zur Abgabe eines Angebots aufgefordert. In den Vergabebedingungen wurde avisiert, dass u.a. der Prüfungszeitraum zeitlich nach hinten (Fertigstellung der Prüfberichte bis Mitte Juli) verschoben werden würde, da erfahrungsgemäß die Prüfungsgesellschaften vor allem in der ersten Jahreshälfte ein hohe Termindichte haben. Trotzdem wurde auch in dieser zweiten Vergaberunde kein Angebot abgegeben (**B.2**).

- Im dritten Schritt wurde unter Reduzierung der Anforderungen zu einer **Direktvergabe** von WP-Leistungen übergegangen. Angefragt wurden die WP-Gesellschaften HRB Treuhand, Rödl & Partner sowie Curacon aus den vorigen zwei Runden, die als einzige eine Bereitschaft zur Auftragsausführung, wenn auch unter geänderten Bedingungen, zu erkennen gegeben hatten. Zudem konnte zunächst auch die WP-Gesellschaft Securia gewonnen werden. Die aktuelle Prüfungsgesellschaft Curacon sah dann allerdings nach erneuter Prüfung ihrer Terminplanungen für das nächste Jahr keine Ressourcen zur Durchführung für die Prüfung. Auch nicht mit einer weiteren Verschiebung zur Abgabe des Prüfungsberichts. Auch Securia hat eine Beteiligung dann doch kapazitätsbegründet abgesagt. Einzig verblieben ist somit nach drei Vergabeversuchen ein Angebot von Rödl & Partner. Rödl & Partner hat ein Angebot abgegeben. Dieses erste Angebot der Firma Rödl & Partner ist verhandelt worden. Nunmehr liegt ein preislich reduziertes Angebot vom 24.11.2022 vor (**B.3**).

B. Ablauf der Beschaffung

1. Wettbewerbliches Verfahren nach § 12 Abs. 5 HVTG i.V.m. § 50 UVgO

- Veröffentlichung des Verfahrens auf der Plattform Deutsche eVergabe 07.07.2022

- Angebotsfrist 15.08.2022, 10:00 Uhr

- Einladungsschreiben über Plattform an nachstehende (acht) Unternehmen:
  - KPMG (ihillesheim@kpmg.com (Hr. Hillesheim))
  - E & Y (frankfurt@de.ey.com)
  - PWC (sabine.stamm@pwc.com)
  - HRB Treuhand GmbH (hrb.treuhand@t-online.de (Hr. Schulter/Herr Ludwig)
  - BDO (Empfang.Frankfurt@bdo.de)
  - Solidaris (p.braun@solidaris.de (Fr. Braun))
  - Rödl und Partner (Michael.Giebermann@roedl.com)
  - Securia (Doebbel@securia.de (Hr. Doebbel))

- Bewerberliste nach Aufforderung:

	Unternehmen	PLZ	Ort		Status	
	BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Stefanie Thomas	DE-50678	Köln		teilgenommen	
	HRB Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Dirk Schulter	DE-63263	Neu-Isenburg		teilgenommen	
	KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Jürgen Storms	DE-40474	Düsseldorf		teilgenommen	
	Rödl & Partner Arno Seeger	DE-50678	Köln		teilgenommen	
	Solidaris Revisions-GmbH Petra Braun	DE-51149	Köln		nicht teilgenommen	

Anzahl: 5

- Keine Angebote eingegangen

2. Freihändige Vergabe / Markterkundung

- Mitteilung per E-Mail am 15.08.2022 an nachstehend aufgeführte potentielle Unternehmen, dass das wettbewerbliche Verfahren kein zufriedenstellendes Ergebnis gebracht hat und nunmehr freihändig vergeben werden kann mdB um Mitteilung, ob auf dieser Grundlage ein Angebot abgegeben werden könnte (Frist 21.08.2022)

  - KPMG (ihillesheim@kpmg.com (Hr. Hillesheim)

    keine Antwort

  - HRB Treuhand GmbH (hrb.treuhand@t-online.de (Hr. Schulter/Herr Ludwig)

    Absage 15.08.2022

    „…wir bedanken uns für Ihre Anfrage, werden jedoch bedauerlicherweise kein Angebot abgeben können, da die HRB Treuhand GmbH nicht über die in Vordruck 1 - Eignungsnachweise und Eigenerklärung geforderte Mindestanzahl an Gesamt-Mitarbeitern/WP-Prüfungspartnern/WP-Managern/EDV-Prüfern verfügt…"

  - *Rödl und Partner (Michael.Giebermann@roedl.com)*

    Interesse bekundet 16.08.2022

    „…Gemäß Ihren Ausschreibungsunterlagen ist die Prüfung des jeweiligen Jahresabschlusses einschließlich der vorbereitenden Schlussbesprechung bis zum 30.04. des Folgejahres abzuschließen. Für diesen Prüfungszeitraum sind unsere Kapazitäten leider schon vollständig belegt. Gerne geben wir ein Angebot für die Durchführung der Jahresabschlussprüfungen im Zeitraum Mitte Mai bis Mitte Juli ab. Hierbei sollten auch die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften akzeptiert werden.

    Vielen Dank für eine kurze Rückmeldung, ob wir für Sie ein Angebot für die Prüfung im Zeitraum Mitte Mai bis Mitte Juli erstellen dürfen.

Für Rückfragen stehe ich bis einschließlich 18.8. zur Verfügung. Urlaubsbedingt übernimmt Herr Kießling (hier cc) ab 22.8. die weitere Erstellung des Angebots…"

17.08.2022…

„…vielen Dank für die schnelle Rückmeldung!

Unsere Kapazitäten lassen leider nur einen Prüfungszeitraum von Mitte Mai bis Ende Juni zu, in dem die Prüfungshandlungen durchgeführt werden. Die Prüfungsberichte können wir bis Mitte Juli erstellen. Gegebenenfalls können die Berichte für kleinere Gesellschaften auch schon vorher zur Verfügung gestellt werden. Wenn dieser Prüfungszeitraum von Ihnen realisiert werden kann, geben wir gerne ein Angebot ab.

- E & Y (frankfurt@de.ey.com)

  Absage 18.08.2022

  „…Aufgrund der bereits abgeschlossenen Personaleinsatzplanung und damit verbundenen personellen Engpässen können wir Ihnen derzeit kein Angebot vorlegen, das Ihren und unseren Qualitätsansprüchen genügen würde…"

- PWC (christian.kwasni@pwc.com)

  Absage 28.08.2022

  „...Leider können wir aufgrund unserer aktuellen Auslastung derzeit kein konkurrenzfähiges Angebot erstellen. Wir würden uns aber freuen, wenn Sie uns im Rahmen der nächsten Ausschreibung wieder berücksichtigen würden..."

- BDO (Empfang.Frankfurt@bdo.de)

  keine Antwort

- Solidaris (p.braun@solidaris.de (Fr. Braun))

  keine Antwort (Teilnahme bereits über Plattform abgesagt)

3. Aufforderungen zur Angebotsabgabe am 12.09.2022 per E-Mail

- Frist 26.09.2022, 12:00 Uhr (Postweg)

  - HRB Treuhand, WP Schulter

    Absage 15.09.2022

    „…Bedauerlicherweise wird es uns - nach Rücksprache mit der zuständigen Berufsvertretung - nicht möglich sein, den in den Ausschreibungsunterlagen enthaltenen und im Falle der Zuschlagserteilung zu unterzeichnenden Vertrag "Wirtschaftsprüfungsleistungen" zu unterschreiben, da hierin Regelungen enthalten sind, die berufsrechtlich nicht zulässig sind.

    …

  - CURACON, WP Fuhr

    Absage 23.09.2022

    „...Leider konnten wir die Lücke, die durch den Weggang des langjährigen Prüfungsleiters entstanden ist, aufgrund des auch uns treffenden Fachkräftemangel bisher nicht wieder besetzen. Auch eine interne Suche (die der Grund für die verspätete Rückmeldung ist) nach Unterstützung aus anderen Niederlassungen hatte keinen Erfolg.

    Daher müssen wir Ihnen leider schweren Herzens absagen. Mit der aktuellen Personalbesetzung können wir leider eine Jahresabschlussprüfung der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg nicht nach den Anforderungen des Berufsstandes und unseren eigenen Standards nachkommen...“

  - Securia, WP Döbbel

    Absage 26.09.2022

    „…nach interner Abstimmung habe wir uns entschlossen, kein Angebot in Ihrem Vergabeverfahren abzugeben.

    Grund ist, dass wir die personellen Ausschlusskriterien nicht erfüllen.

Wir verfügen z.B. insbesondere über mindestens 3 EDV-Prüfer, da wir unseren Bedarf im IT-Bereich mit einer niedrigeren Personalbesetzung abdecken können, undnicht über mindestens 3 Wirtschaftsprüfer als Manager, da bei uns die mandatsverantwortlichen Prüfungspartner grundsätzlich als Wirtschaftsprüfer auf der Prüfung mitarbeiten, um den direkten Kontakt mit dem Mandanten sicherzustellen.

Nach interner Diskussion habe wir uns dagegen entschieden, für dieses Vergabeverfahren die Personalbesetzung in diesen Bereichen aufzustocken, da dies nicht mit unserer (mit dem bisherigen System gut funktionierenden) Organisationsstruktur entspricht…"

- Rödl und Partner, WP Giebermann

11.10.2022…

„…bitte entschuldigen Sie die späte Rückmeldung! Mittlerweile sind unsere Kapazitäten auch für den von Ihnen angefragten späteren Zeitraum voll ausgelastet, so dass wir Ihnen kein Angebot unterbreiten können. Für eine Prüfungsdurchführung im Sommer (Juli) und Berichterstellung im August ***wären aus unserer Sicht noch Kapazitäten frei…"***

4. Nach weiteren Gesprächen mit Rödl und Partner Direktauftrag

- Aufnahme von weiteren Gespräche mit Rödl & Partner, da deren Bedingungen für eine Angebotsabgabe aus Sicht der Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg grundsätzlich erfüllbar sind.
- Abgabe eines ersten Angebotes am 15.11.2022
- Verhandlung über das Angebot und Aufforderung zur Abgabe eines finalen Angebotes
- Abgabe eines preislich nachgebesserten Angebotes am 24.11.2022, dieses liegt nun zur Zuschlagserteilung vor. Das Angebot deckt die ausgeschriebenen Leistungen für eine Übergangszeit von einem Jahr mit einer Verlängerungsoption von einem weiteren Jahr ab. Hiernach ist erneut zu versuchen, die Leistungen nach den Bestimmungen des HVTG/UVgO auszuschreiben.

C. Vergaberechtlicher Hintergrund

Die erste Ausschreibung war aufzuheben, da kein Angebot eingegangen ist.

Hiernach ist eine freihändige Vergabe zulässig. Die hierzu gestartete Markterkundung hat allerdings ergeben, dass lediglich Rödl & Partner überhaupt ein Angebot abgeben würde.

Da die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg verpflichtet sind, einen WP zu beauftragen

Der bisherige WP war nicht bereit war, für einen Interimszeitraum im kommenden Kalenderjahr die Prüfungen zu übernehmen.

Damit sind die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg de-facto gezwungen, dass nach Ausschreibung und Markterkundung einzig vorliegende Angebot von Rödel & Partner zur Deckung des Bedarfs zu beauftragen, so dass die Voraussetzungen für eine Direktvergabe nach dem gescheiterten wettbewerblichen Verfahren und der gescheiterten Freihändigen Vergabe vorliegen.

Rödel & Partner ist grundsätzlich zur Leistungserbringung geeignet.

Die Konditionen des Angebotes sind durch die Kreiskliniken Darmstadt-Dieburg im Licht der allgemeinen Preissteigerungen als noch vertretbar bewertet worden, auch wenn sich der Preis deutlich erhöht hat.

D. Vergaberechtliche Bewertung

Vor diesem Hintergrund ist eine Zuschlagserteilung auf das Angebot von Rödl & Partner vom 24.11.2022 vergaberechtskonform. Das Angebot deckt die ausgeschriebenen Leistungen für eine Übergangszeit von einem Jahr mit einer Verlängerungsoption von einem weiteren Jahr ab. Hiernach ist sind die Leistungen nach den Bestimmungen des HVTG/UVgO erneut auszuschreiben.

Düsseldorf, den 24.11.2022

gez. Dr. Bettina Meyer-Hofmann